



17. Juli 2019

[Gemeinsame Pressemitteilung >](#)

Strom tanken in Lorch – kein Problem

Zwei neue Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Stadt nun offiziell in Betrieb

Lorch. Fahrer von Elektroautos können nun auch ganz entspannt in Lorch einen Boxenstopp einlegen. Seit einigen Tagen stehen am Schillerplatz und vor dem Rathaus in der Hauptstraße zwei neue E-Ladestationen. Am 17. Juli wurden sie nun offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Bürgermeister Karl Bühler begrüßt die neuen Einrichtungen: „Lorch ist ein attraktiver Wohn- und Gewerbestandort. Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist dafür von großer Bedeutung. Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge werden über kurz oder lang die Attraktivität einer Kommune mitbestimmen.“ Die Inbetriebnahme der beiden Ladesäulen sei daher ein wichtiger Schritt auf dem Weg ins ‚e-mobile‘ Zeitalter.

Die von der EnBW gefertigten und installierten Ladesäulen verfügen jeweils über zwei so genannte Typ 2-Steckdosen entsprechend dem europaweiten Standard bis maximal 22 Kilowatt Leistung. Auf Grundlage einer Dienstleistungsvereinbarung wird das Energieunternehmen auch Service, Betrieb und Abrechnung für die E-Ladestationen gewährleisten. Getankt wird hier übrigens ausschließlich Ökostrom.

Der Zugang zu der Ladestation sei am komfortabelsten über die ‚EnBW mobility+‘-App, erläutert EnBW-Kommunalberater Alexander Weihler: „Mit dieser Smartphone-App finden auch Ortsfremde die Ladesäulen, Nutzer können sich den aktuellen Status anzeigen lassen und auch die Bezahlung erfolgt direkt über die App.“ Falls gewünscht, kann man zusätzlich für 9,90 € eine Ladekarte der EnBW über die App erwerben. Auch mit dieser Karte lässt sich vor Ort der Ladevorgang durchführen. „Ab dem 1. März gelten bei der EnBW neue Ladetarife“, ergänzt Weihler. „Abgerechnet wird jetzt nach geladenen Kilowattstunden – das heißt man zahlt nur, was man wirklich lädt.“



17. Juli 2019

Neuer Ladetarif der EnBW:

Zum 1. März 2019 hat die EnBW als erster Elektromobilitätsanbieter ein rein kilowattstundenbasiertes Ladetarif-Modell eingeführt. Kunden der EnBW zahlen seitdem ausschließlich die geladene Strommenge ohne jegliche Zusatzkosten für Standzeiten oder für das Laden an Ladesäulen anderer Anbieter oder im Ausland. Die Ladetarife der EnBW gelten zudem einheitlich im größten Roaming-Ladenetz in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit mehr als 30.000 Ladepunkten, zu dem E-Auto-Fahrer über die kostenlose EnBW mobility+ App Zugang haben. Das macht das Laden einfach und transparent.

Die EnBW sorgt darüber hinaus für den flächendeckenden Ausbau von Ladeinfrastruktur. So möchte das Energieunternehmen beispielweise bis Ende 2020 deutschlandweit 1.000 Schnellladestandorte betreiben.

Detailliertere Informationen finden Interessenten und Nutzer unter:

www.enbw.com/elektromobilität

Kontakt

Dagmar Jordan
Pressesprecherin Regionale Kommunikation

Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstraße 15
70567 Stuttgart

Telefon: 0711 289-88230
E-Mail: d.jordan@enbw.com

Website: www.enbw.com

